

Ausbildungsbeginn:

Die Ausbildung beginnt nach den Sommerferien
(es gelten die hessischen Ferienregelungen)

Ausbildungskosten:

Für die Ausbildung werden keine Kosten erhoben, Lehr- und Lernmittel werden im Rahmen der vom Land Hessen zugewiesenen Mittel zur Verfügung gestellt. Für Verbrauchsmaterialien ist ein Kostenbeitrag zu entrichten.

Berufsperspektiven:

1. eine Berufsausbildung im dualen System
2. Besuch der zweijährigen Berufsfachschule, die zum Mittleren Abschluss führt.

Ein Projekt der

Beruflichen Schulen Berta Jourdan
Adlerfluchtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 212-35 271

Fax: (069) 212-40521

E-Mail: poststelle.berufliche-schulen-bertha-jourdan@stadt-frankfurt.de

Internet: www.bertha-jourdan.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Annette Pfeiffer

Sprechstunde: dienstags von 13:45 Uhr bis 15:30 Uhr
Erdgeschoss Raum 60

Durchwahl: (069) 212-37 670

E-Mail: annette.pfeiffer@stadt-frankfurt.de

und des

**Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit
in Frankfurt am Main e.V.**

Stalburgstraße 38
60318 Frankfurt am Main

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Serap Kilicaslan

Tel: (069) 555346

E-Mail: treff38@ejuf.de



Frankfurt am Main

Berufliche Schulen Berta Jourdan

Adlerfluchtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

vom Hauptbahnhof:

Linie U5 (Richtung Preungesheim)
Haltestelle: Musterschule

von der Hauptwache:

Linien U 1, 2, 3
Haltestelle: Grüneburgweg / Holzhausenstraße

von der Konstablerwache:

Buslinie 36,
Haltestelle: Adlerfluchtplatz



gefördert durch den



Europäischen Sozialfonds



Informationen
über EIBE

Programm zur Eingliederung in die



Programm zur
Eingliederung in die
Berufs- und Arbeitswelt
des Hessischen
Kultusministeriums

gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Wer kann an diesem Programm teilnehmen?

Jugendliche

- die einer intensiven Förderung in der deutschen Sprache bedürfen
- die Unterstützung bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche benötigen
- die sich für die Berufsfelder Gastronomie, Pflege, Holztechnik und Wäscherei interessieren
- die Spaß haben, berufspraktische Inhalte kennen zu lernen und einen Qualifizierungsbaustein erwerben möchten
- die Hilfe beim Bewerbungsverfahren benötigen
- die einen Hauptschulabschluss bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben möchten

Dauer und Gliederung des Programms

1. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform in kleinen Lerngruppen. Das Fach Deutsch wird mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. Je nach Sprachstand wird die Bewerberin/ der Bewerber in einem einjährigen (Eibe 1) bzw. zweijährigen (Eibe 2) Bildungsgang aufgenommen. Weiterhin gliedert sich der Unterricht in Fächer des allgemeinbildenden Lernbereichs (Mathematik, Englisch, Politik und Wirtschaft, Religion/Ethik und Sport) und in den berufsbildenden Lernbereich, der nach Lernfeldern organisiert ist.



Nachfolgende Lernfelder werden alternativ angeboten:

- LF1:** Speisen im Betriebsrestaurant herstellen und verkaufen
- LF2:** Wäsche fachgerecht in einem Wäschereitechnikum bearbeiten
- LF3:** Werkstücke in einer Holzwerkstatt herstellen
- LF4:** Texte mit Hilfe der EDV bearbeiten
- LF5:** Grundpflege in der Kranken- und Altenpflege unter Anleitung durchführen

2. Am Ende des 2. Schuljahres wird eine Projektprüfung aus dem berufsbildenden Lernbereich durchgeführt und es besteht die Möglichkeit die Abschlussprüfung für den Hauptschulabschluss bzw. den qualifizierenden Hauptschulabschluss abzulegen.
3. Die Schüler und Schülerinnen absolvieren ein Blockpraktikum und ein schulbegleitendes Praktikum als Vorbereitung für eine Berufsausbildung.

Aufnahmevoraussetzungen:

1. Sie haben die neunjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt.
2. Sie sind zwischen 16 und 18 Jahre alt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt durch die bisher besuchte Schule bis spätestens 30. April mit nachfolgenden Nachweisen:

1. Lebenslauf in tabellarischer Form
2. Zwei Lichtbilder neueren Datums
3. Anmeldebogen der abgebenden Schule mit Förderplan
4. Das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Form